



Fraktionsantrag der SPD	Vorlage-Nr:	VO/17/032
	Status:	öffentlich
	Datum:	16.02.2017
	Federführend:	Bericht im Ausschuss: Manfred Mörker
Bau- und Planungsamt	Bericht im Rat:	
	Bearbeiter:	Marion Grün
Umgestaltung der A 23 Autobahnauffahrt Tornesch		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	
06.03.2017	Bau- und Planungsausschuss	

Sachbericht / Stellungnahme der Verwaltung

Auf anliegenden Fraktionsantrag der SPD-Fraktion wird verwiesen.

Prüfungen:

1. Umweltverträglichkeit
entfällt

2. Kinder- und Jugendbeteiligung
entfällt

Finanzielle Auswirkungen / Darstellung der Folgekosten

Der Beschluss hat finanzielle Auswirkungen: ja nein

Die Maßnahme/Aufgabe ist:

<input type="checkbox"/>	vollständig eigenfinanziert
<input type="checkbox"/>	teilweise gegenfinanziert
<input type="checkbox"/>	vollständig gegenfinanziert

Auswirkungen auf den Stellenplan:

<input type="checkbox"/>	Stellenmehrbedarf	<input type="checkbox"/>	Stellenminderbedarf
<input type="checkbox"/>	höhere Dotierung	<input type="checkbox"/>	Niedrigere Dotierung
<input type="checkbox"/>	Keine Auswirkungen		

Es wurde eine Wirtschaftlichkeitsprüfung durchgeführt: ja nein

Es liegt eine Ausweitung oder eine Neuaufnahme einer
Freiwilligen Leistung vor:

ja nein

Produkt/e:						
Erträge/Aufwendungen	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Investition/Investitionsförderung						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR					
Einzahlungen						
Auszahlungen						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten)						
Abschreibungsaufwand						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						
Verpflichtungsermächtigungen						
davon noch zu veranschlagen:						
Folgeinsparungen/-kosten						
	2017	2018	2019	2020	2021	2022 ff.
	in EUR <small>(indirekte Auswirkungen, ggf. sorgfältig zu schätzen)</small>					
<i>* Anzugeben bei Erträgen, ob Zuschüsse/Zuweisungen; Transfererträge; Kostenerstattungen/Leistungsentgelte oder sonstige Erträge</i>						
<i>* Anzugeben bei Aufwendungen, ob Personalaufwand; Sozialtransferaufwand; Sachaufwand; Zuschüsse/Zuweisungen oder sonstige Aufwendungen</i>						
Erträge*:						
Aufwendungen*:						
Saldo (E-A)						
davon noch zu veranschlagen:						

Beschluss(empfehlung)

Anlage/n:

Fraktionsantrag der SPD-Fraktion



SPD-Fraktion

Tornesch, d. 9.2.2017

An den Vorsitzenden des Bau- und Planungsausschusses

Herrn Henry Stümer

Nachrichtlich: Herrn Bürgermeister Roland Krügel

über Frau Marion Grün

Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 6.3.2017

Sehr geehrter Herr Stümer,

sehr geehrte Mitglieder des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Tornesch.

Die SPD-Fraktion beantragt den Tagesordnungspunkt

Umgestaltung der A 23 Autobahnauffahrt Tornesch

auf die Tagesordnung zu setzen.

In diesem Zusammenhang lautet unser **Beschlussvorschlag** wie folgt:

Der Bau- und Planungsausschuss beauftragt die Verwaltung der Stadt Tornesch, bei den zuständigen Straßenverkehrsbehörden einen Antrag auf Umgestaltung der A 23 Autobahnauffahrt einzureichen.

Begründung:

Im neuen Bundesverkehrswegeplan wurde der sechsspurige Ausbau der A 23 zwischen Tornesch und HH - Eidelstedt in den „vordringlichen Bedarf Plus“ aufgenommen.

Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Tornesch wurde explizit darauf hingewiesen, dass die derzeitige Zuführung zur A 23 in Richtung Hamburg zu knapp bemessen ist, um bei Spitzenverkehrszeiten den Fahrzeugandrang sinnvoll zu bewältigen.

Um Rückstaus und Unfallrisiken zu minimieren, böte es sich daher an, die Autobahnauffahrt nach Osten zu verlegen und dort eine neue Rampe zu bauen.

Dann wäre ein Rechtsabbiegen auf die Autobahn Richtung Hamburg möglich, was Rückstaus vermeidet, wie sie jetzt auf der derzeitigen Linksabbiegespur vorkommen.

Da sich mit dem geplanten Ausbau der A 23 auf sechs Spuren eine gute Gelegenheit für die Realisierung der Maßnahme bietet, wird die Verwaltung beauftragt, umgehend einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

Für die SPD-Fraktion

Manfred Mörker